

Lehrerfragebogen zu Unterricht und Schulqualität Dezember 2020

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	23.12.2020
Verwendeter Fragebogen:	Lehrerfragebogen zu Unterricht und Schulqualität Dezember 2020
Per E-Mail eingeladene Befragte:	10
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	10
Vollständig beantwortete Fragebogen:	7
Rücklaufquote:	70,0%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	0
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	70,0%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
1.2 - Ich bin mit den Betreuungsangeboten der Schule für die SuS zufrieden.	4,0	3.15 - Ich nutze regelmäßigen Sozialformenwechsel.	3,0
4.6 - Die Schule bereitet die SuS gut auf die weiterführende Schule vor.	4,0	2.6 - Meiner Einschätzung nach fühlen sich die SuS im Unterricht bei jeder Lehrperson wohl.	3,1
6.3 - Falls Probleme mit einem Schüler auftauchen, können die Eltern zeitnah mit uns ein Gespräch vereinbaren.	4,0	3.13 - Ich fördere die Stärken meiner SuS durch meine Materialauswahl.	3,1
7.5 - Die SuS lernen in der Schule einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien.	4,0	2.5 - Die SuS fühlen sich unter den Mitschüler/innen wohl.	3,3
2.2 - Ich habe den Eindruck, dass wir die SuS zu Lernerfolgen motivieren.	3,9	3.16 - Mein Unterricht ist methodisch abwechslungsreich.	3,3

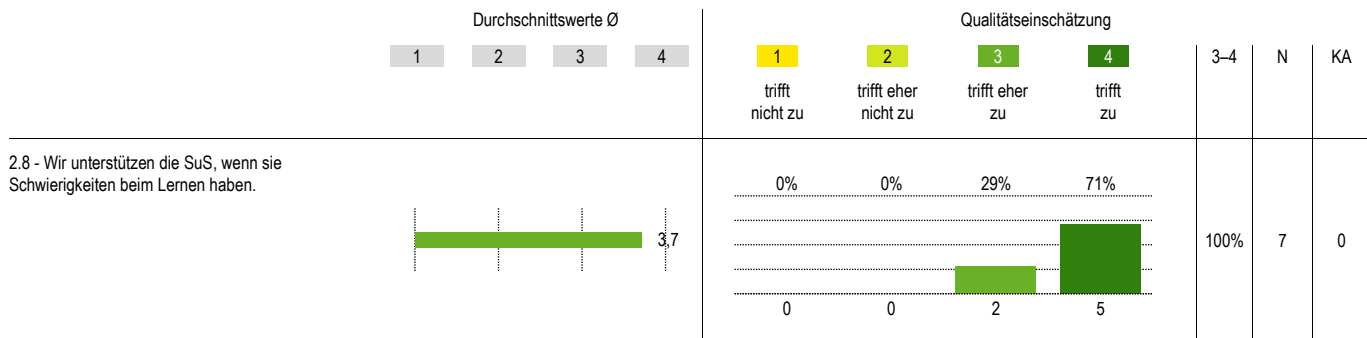
Detailergebnisse

1 - Schule als Lebensraum


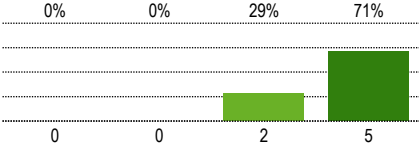

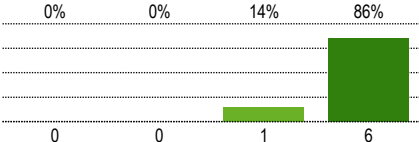

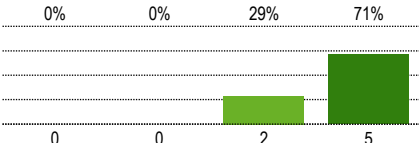

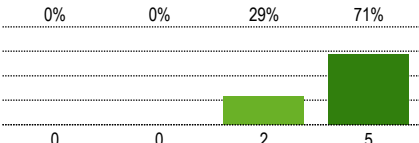

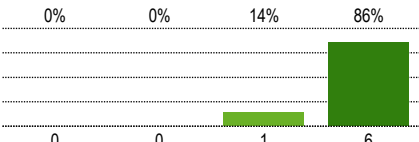

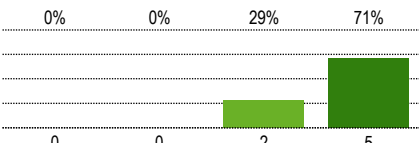

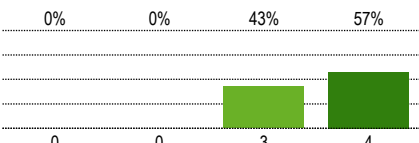
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Unsere Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.				3,6	0%	0%	43%	57%	100%	7	0
1.2 - Ich bin mit den Betreuungsangeboten der Schule für die SuS zufrieden.				4,0	0%	0%	0%	100%	100%	7	0

2 - Unterricht Teil 1


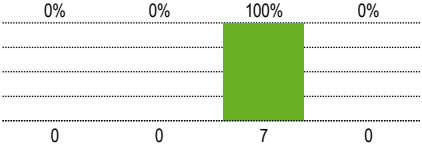

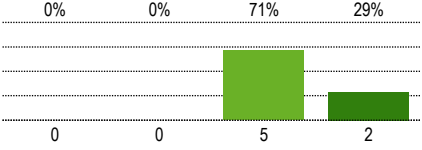

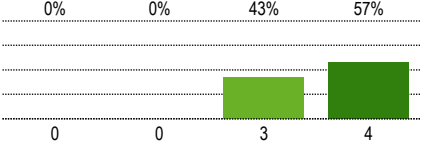

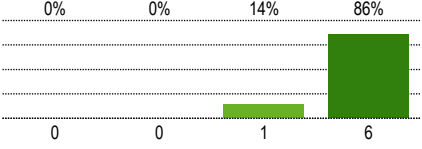

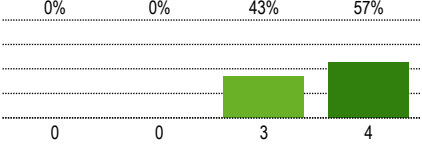
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Ich habe den Eindruck, dass wir die SuS ihren Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend fördern.					0%	0%	43%	57%	100%	7	0
2.2 - Ich habe den Eindruck, dass wir die SuS zu Lernerfolgen motivieren.					0%	0%	14%	86%	100%	7	0
2.3 - Meine gegebenen Hausaufgaben sind so geplant, dass die SuS sie meistens selbstständig lösen können.					0%	0%	20%	80%	100%	5	2
2.4 - Die SuS werden von uns gerecht behandelt.					0%	0%	14%	86%	100%	7	0
2.5 - Die SuS fühlen sich unter den Mitschüler/innen wohl.					0%	0%	71%	29%	100%	7	0
2.6 - Meiner Einschätzung nach fühlen sich die SuS im Unterricht bei jeder Lehrperson wohl.					0%	0%	86%	14%	100%	7	0
2.7 - Wir interessieren uns für die Anliegen und Bedürfnisse der SuS.					0%	0%	14%	86%	100%	7	0




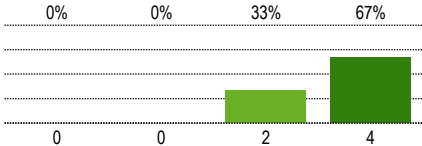

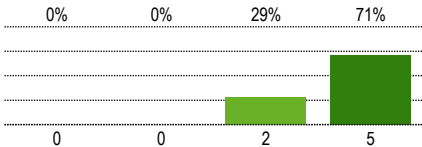

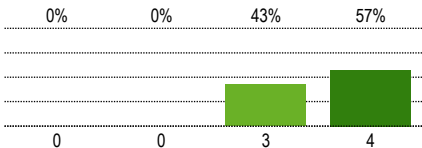

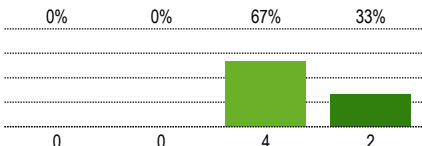

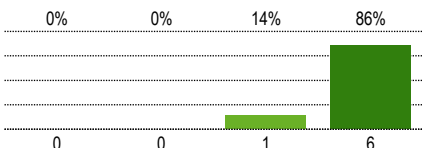

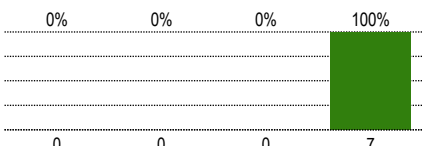
3 - Unterricht Teil 2

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Ich bespreche mit Einzelschülern ihre Fehler									100%	7	0
3.2 - Ich greife in bestimmten Situationen auf Humor zurück.									100%	7	0
3.3 - Ich bin freundlich zu allen SuS.									100%	7	0
3.4 - Grundsätzlich habe ich Freude am Unterrichten.									100%	7	0
3.5 - Ich passe mich mit meinen Erklärungen den Denkstrukturen der Kinder an.									100%	7	0
3.6 - Grundsätzlich gehe ich auf die SuS unvoreingenommen zu.									100%	7	0
3.7 - Ich kenne die Stärken meiner SuS.									100%	7	0

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.8 - Ich bin im Unterricht immer ansprechbar für Fragen.					0%	0%	43%	57%	100%	7	0
3.9 - Ich achte darauf, dass der Unterricht pünktlich beginnt.					0%	0%	29%	71%	100%	7	0
3.10 - Ich achte darauf, dass sich alle SuS am Unterricht beteiligen.					0%	0%	29%	71%	100%	7	0
3.11 - Ich achte auf einen rhythmisierten Unterricht.					0%	0%	57%	43%	100%	7	0
3.12 - Die Menge und Schwierigkeiten der Hausaufgaben sind auf die Fähigkeiten der SuS abgestimmt.					0%	0%	60%	40%	100%	5	2
3.13 - Ich fördere die Stärken meiner SuS durch meine Materialauswahl.					0%	0%	86%	14%	100%	7	0
3.14 - Ich differenziere in meinem Unterricht.					0%	0%	29%	71%	100%	7	0

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.15 - Ich nutze regelmäßigen Sozialformenwechsel.									100%	7	0
3.16 - Mein Unterricht ist methodisch abwechslungsreich.									100%	7	0
3.17 - Die SuS wissen in meinem Unterricht immer was sie zu tun haben.									100%	7	0
3.18 - Ich verstärke positive Verhaltensweisen meiner SuS.									100%	7	0
3.19 - Ich zeige Lernformen und Lernwege auf, wie sich die SuS verbessern können.									100%	7	0



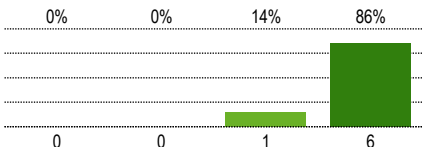
4 - Bildungs- und Lernprozesse

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - In der Schule lernen die SuS sich Ziele zu setzen und ihre Arbeit zu planen.									100%	6	1
4.2 - In der Schule lernen die SuS bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.									100%	7	0
4.3 - In der Schule lernen die SuS mit anderen zusammen zu arbeiten.									100%	7	0
4.4 - In der Schule lernen die SuS ihre Fähigkeiten und Leistungen selber einzuschätzen.									100%	6	1
4.5 - In unserer Haltung und Arbeitsweise sind wir ein Vorbild für unsere SuS.									100%	7	0
4.6 - Die Schule bereitet die SuS gut auf die weiterführende Schule vor.									100%	7	0

5 - Schulkultur und Schulklima

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Der Umgang der SuS untereinander ist gut.									100%	7	0
5.2 - Die SuS kommen im Allgemeinen gut mit den Lehrerinnen aus.									100%	7	0
5.3 - Wenn Schüler körperlich oder seelisch geplagt erscheinen, werden die Eltern darauf angesprochen.									100%	7	0

6 - Eltern als Partner der Schule

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Wir besprechen mit den Eltern den Lernstand, die nächsten Ziele und die Erwartungen an das Kind.									100%	6	1
6.2 - Ich bin damit zufrieden, wie wir die Eltern über wichtige schulische Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informieren.									100%	7	0
6.3 - Falls Probleme mit einem Schüler auftauchen, können die Eltern zeitnah mit uns ein Gespräch vereinbaren.									100%	7	0
6.4 - Fragen, Anregungen und Kritik werden von uns wahrgenommen und in angemessener Weise beantwortet.									100%	7	0
6.5 - Ich bin insgesamt mit der Schule zufrieden.									100%	7	0

7 - Ausstattung der Schule

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Das Schulhaus hat ein angemessenes Angebot an Räumlichkeiten.									86%	7	0
7.2 - Die Schule hat ein angemessenes Angebot an Sportstätten.									100%	7	0
7.3 - Die Schule ist mit digitalen Medien gut ausgestattet.									100%	7	0
7.4 - Die SuS nutzen die digitalen Medien in vielfältiger Weise im Unterricht.									100%	7	0
7.5 - Die SuS lernen in der Schule einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien.									100%	7	0
7.6 - Die digitalen Medien werden im Unterricht in ausgewogenem Maß eingesetzt.									100%	7	0

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>